

ATAC Resources Ltd. durchschneidet bei Step-out-Bohrung auf 12,19 m 9,44 g/t Gold und auf 25,91 m 5,44 g/T Gold auf Osiris-Projekt

28.11.2017 | [PR Newswire](#)

VANCOUVER, 28. November 2017 (PRNewswire) - [ATAC Resources Ltd.](#) (TSX-V: ATC) ("ATAC") freut sich die Ergebnisse für die letzten elf Diamanten-Bohrungen vom Explorationsprogramm 2017 für sein vollständig im Eigenbesitz befindliches Osiris-Projekt im Rackla Gold Property, Yukon, bekannt zu geben. Das Osiris-Projekt befindet sich außerhalb des Bereiches, auf den die Barrick Gold Corp. aktuell eine Option hat.

Höhepunkte

- Bohrloch OS-17-257 der Conrad-Zone durchschnitt 9,44 g/t Gold auf 12,19 m im 650 Verwerfungskorridor, eine 75 m Ausscherung von Bohrloch OS-17-238 (20,78 g/t Gold auf 12,50 m);
- Bohrloch OS-17-259 durchschnitt 3,54 g/t Gold auf 76,20 m und 5,44 g/t Gold auf 25,91 m in der oberen Conrad-Zone bzw. im 650 Fault-Korridor;
- Die Sunrise-Zone wurde vertieft und durchschnitt 4,55 g/t Gold auf 13,68 m in Bohrloch OS-17-254; und
- der Goldgehalt stieg mit zunehmender Tiefe in nördlichen Teil der Osiris-Zone, wo Bohrloch OS-17-258 auf 16,46 m 5,29 g/t Gold erbrachte.

"Der außergewöhnliche Goldgehalt, den wir im Rahmen unserer Step-out-Bohrkampagne 2017 erlebten, übertraf die diesjährigen Zielsetzungen bei Weitem und zeigt weiterhin die Stärke des Mineralisierungssystems innerhalb unseres vollständig im Eigenbesitz befindlichen Osiris-Projekts. In allen drei Zonen wird der Fokus für unser Bohrprogramm 2018 auf der Gewinnung von Unzen liegen, da alle Zonen weiter erschlossen werden können", sagte ATACs President und CEO, Graham Downs. "Bohrergebnisse vom 650 Verwerfungsbereich in der Conrad-Zone sind besonders aufregend, da viel nahe der Oberfläche gewonnen wurde und sie einige der hochgradigsten Durchschneidungen repräsentieren, die bislang dokumentiert wurden. Der volle Umfang der Goldmineralisierung im 650 Verwerfungsbereich ist noch unbekannt und kann weiterhin ostwärts in der Tiefe erweitert werden."

Conrad-Zone

Insgesamt wurden 2017 in der Conrad-Zone 15 Löcher (6.788 m) gebohrt, um vorwiegend Querverwerfungen als Teil des hydrothermalen Aufstiegssystems zu interpretieren, das Goldmineralisierung in der Conrad-Zone einführt. Die Bohrungen in 2017 peilten auch seitliche sowie vertikale Kontinuität zwischen Mineralisierungen an, die zuvor in weit voneinander entfernt liegenden Bohrlöchern in den oberen, mittleren und unteren Conrad-Zonen durchschnitten wurden. Die nachstehende Tabelle enthält die Ergebnisse der letzten fünf Bohrungen in 2017 in der Conrad-Zone.

Ergebnisse von Diamantenbohrungen in der Conrad-Zone

Zielbereich	Bohrloch	Von (m)	bis (m)	Intervall [*] (m)	Gold (g/t)	Gold [**] (g x m)
Untere Zone	OS-17-250	505,00	515,11	10,11	8,44	85
		inkl. 507,71	512,64	4,93	15,52	77
		und 531,76	536,45	4,69	5,46	26
Mittlere Zone	OS-17-253	580,64	601,98	21,34	1,76	38
650 Verwerfung	OS-17-255	27,43	41,15	13,72	3,57	49
Obere Zone		und 123,44	145,00	21,56	9,33	201
		inkl. 124,97	135,87	10,90	14,57	159
		650 Verwerfung 30,48	42,67	12,19	9,4	115
650 Verwerfung	OS-17-259	57,91	83,82	25,91	5,44	141
		inkl. 67,06	83,82	16,76	7,40	124
		Obere Zone und 170,69	246,89	76,20	3,54	270
		inkl. 170,69	204,22	33,53	7,17	240

Die gemeldeten Durchschneidungen sind gebohrte Dicken
und repräsentieren vermutlich 60 bis

* 100 % tatsächliche Breiten.

Gramm/Meter wird durch Multiplikation des Goldgehalts
(g/t) und des Intervalls (m) berechnet und auf die

** nächste ganze Zahl aufgerundet.

Drei der letzten fünf Bohrlöcher, die 2017 in der Conrad-Zone gebohrt wurden, wurden gestaltet, um die Mineralisierung zu verfolgen, die in Bohrloch OS-17-238 durchschnitten wurde und auf 12,50 m 20,78 g/t Gold ergab. Die Bohrlöcher OS-17-257 und OS-17-259 zielen auf den 650 Verwerfungskorridor an der strukturellen Kreuzung mit der Nadaleen-Verwerfung ab. Diese Bohrlöcher erbrachten hochgradige Golddurchschneidungen von 9,44 g/t Gold auf 12,19 m bzw. 5,44 g/t Gold auf 25,91 m und sind bisher die einzigen Bohrlöcher, die diese strukturelle Verbindungsstelle getestet haben. Die Bohrlöcher OS-17-250, 253 und 255 wurden als Step-out-Bohrlöcher von ehemaligen Bohrungen in den unteren, mittleren und oberen mineralisierten Zonen der Conrad-Zone gebohrt. Dem hochgradigen 650 Verwerfungskorridor kommt bei weiteren Folgebohrungen im Jahr 2018 Priorität zu.

Sunrise-Zone

Die letzten drei Diamantenbohrungen, die 2017 in der Sunrise-Zone abgeschlossen wurden, werden in der nachstehenden Tabelle präsentiert. Insgesamt wurden 2017 in der Sunrise-Zone sechs Bohrlöcher (1.886 m) gebohrt, um die großen Lücken zwischen den Bohrlöchern zu testen und die Tiefe zu erweitern.

Ergebnisse von Diamantenbohrungen in der Sunrise-Zone

Bohrloch	Von	bis	Intervall[*]	Gold	Gold[**]
	(m)	(m)	(m)	(g/t)	(g x m)
OS-17-251	168,46	174,35	5,89	3,76	22
inkl.	168,46	169,58	1,12	12,80	14
OS-17-252	192,63	196,54	3,91	8,39	33
inkl.	195,39	196,54	1,15	19,15	22
OS-17-254	322,64	328,57	5,93	4,50	27
inkl.	322,64	325,53	2,89	7,88	23
und	368,20	381,88	13,68	4,55	62
inkl.	374,29	376,96	2,67	15,50	41

Die gemeldeten Durchschneidungen sind gebohrte

Dicken und repräsentieren vermutlich

* etwa 50 bis 70 % tatsächliche Breiten.

Gramm/Meter wird durch Multiplikation

des Goldgehalts (g/t) und des Intervalls (m) berechnet

und auf die nächste ganze Zahl

** aufgerundet.

Bohrloch OS-17-254 erbrachte zwei Intervalle von hochgradiger Goldmineralisierung, einschließlich 4,50 g/t Gold auf 5,93 m und 4,55 g/t Gold auf 13,68 m. Diese Ergebnisse stimmen mit Bohrloch OS-17-249 überein, das sich 100 m östlich befindet und 7,97 g/t Gold auf 10,42 m sowie 13,52 g/t Gold auf 15,24 m erbrachte (s. ATAC-Pressemitteilung vom 10. Oktober 2017). Beide Bohrlöcher zeigen eine Bifurkation der mineralisierten Zone und einen erhöhten Goldgehalt mit zunehmender Tiefe. Dieser Bereich wird 2018 ein Schwerpunktgebiet sein.

OS-17-251 und 252 wurden gebohrt, um die Kontinuität der seichteren Bohrungen zu verbessern, die zuvor in der Sunrise-Zone angepeilt wurden. Die Sunrise-Zone bleibt weiterhin entlang des Streichens und der Tiefe offen.

Osiris-Zone

Insgesamt wurden 2017 in der Osiris-Zone acht Bohrlöcher (2.540 m) gebohrt, um die Kontinuität des Mineralisierungssystems in nördlicher Richtung zu bestätigen, wo Bohrungen mit großen Abständen 2011 ursprünglich die Mineralisierungstrends identifizierten. Ergebnisse der letzten drei Diamantenbohrungen, die in der Osiris-Zone abgeschlossen wurden, sind in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

Ergebnisse von Diamantenbohrungen in der Osiris-Zone

	Von	bis	Intervall [*]	Gold	Gold [**]
Bohrloch	(m)	(m)	(m)	(g/t)	(g x m)
OS-17-256	133,43	147,86	14,43	2,45	35
OS-17-258	271,88	288,34	16,46	5,29	87
inkl.	277,98	285,29	7,31	7,41	54
OS-17-260	46,19	58,82	12,63	1,76	22

Die gemeldeten Durchschneidungen sind gebohrte

Dicken und stellen vermutlich etwa

* etwa 70 bis 100 % tatsächliche Breiten.

Gramm/Meter wird durch Multiplikation

des Goldgehalts (g/t) und des Intervalls (m)

und auf die nächste ganze Zahl

** aufgerundet.

Mineralisierung in Bohrloch OS-17-258 erbrachte 5,29 g/t Gold auf 16,46 m in Verbindung mit einer Feinriss-Brekzierung des Kalkstein-Wirtgestein der Osiris-Zone. Diese Durchschneidung ist die tiefste Erprobung der Osiris-Zone, die über eine entfaltete Streichlänge von etwa 900 m und vertikal über 450 m führte, von der obersten Stelle des Bohrlochs OS-11-049 auf der Gratkante bis zum tiefsten Abschnitt in OS-17-258 im Talboden. Die Osiris-Zone wird 2018 im Fokus weiterer systematischer Step-Out-Bohrungen stehen.

"Das Bohrprogramm 2017 in der Osiris-Zone war unsere erste grundlegende Weiterverfolgung der Mineralisierung, die im nördlichen Teil der Zone in 2011 umrisse wurde", so Julia Lane, Vice President of Exploration für ATAC. "Unsere Ergebnisse von Osiris und Sunrise betonen weiterhin die Kontinuität dieser Zonen und ihr Potenzial für eine Erweiterung in der Tiefe."

Technische Informationen, einschließlich Querschnitten und Plandiagrammen für die Conrad-, Osiris- und Sunrise-Zonen, sind über die Webseite von ATAC auf <http://www.atacresources.com> und bei Corebox erhältlich.

Um die Querschnitte und Zahlen in PDF-Format einzusehen, folgen Sie bitte den nachstehenden Links:

Plandiagramm der Conrad-Zone

<http://www.atacresources.com/assets/img/maps/2017-11-28-nrm1-atc-9agrmd.pdf>

Plandiagramm der Sunrise-Zone

<http://www.atacresources.com/assets/img/maps/2017-11-28-nrm2-atc-9agrmd.pdf>

Sunrise-Zone Querschnitt 480E

<http://www.atacresources.com/assets/img/maps/2017-11-28-nrm3-atc-9agrmd.pdf>

Plandiagramm der Osiris-Zone

<http://www.atacresources.com/assets/img/maps/2017-11-28-nrm4-atc-9agrmd.pdf>

Osiris-Zone Querschnitt 2480N

<http://www.atacresources.com/assets/img/maps/2017-11-28-nrm5-atc-9agrmd.pdf>

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Julia Lane, P.Geo., Vice President of Exploration für ATAC und qualifizierte Person gemäß den Bestimmungen von National Instrument 43-101, bestätigt.

QA/QC

Eine Bohrkernuntersuchung wurde von ALS Canada Ltd. abgeschlossen. Alle Proben wurden feinzerkleinert, bevor eine 250 g Teilprobe zu über 85 % auf 75 Mikrometer pulverisiert wurde. Der Pulverisierungskreislauf wurde zwischen den Proben zweimal mit Quarzsand gereinigt. Anschließend wurden Pulpen bei ALS in North Vancouver, B.C., analysiert, wo Goldbestimmungen durchgeführt wurden. Teilproben des pulverisierten Anteils wurden mittels multisaurer Abscheidung aufgelöst und mithilfe von induktiv gekoppelten Plasma (ICP) gemeinsam mit Massenspektrometrie (MS) und Atomemissionsspektroskopie (AES) hinsichtlich 49 Elementen analysiert. Für Goldanalysen wurde das Au-AA25-Verfahren angewandt, das Brandprobenvorbereitung mittels einer 30 g Charge mit Atomabsorptionsspektroskopie (AAS) vorsieht. Quecksilberanalysen wurden mit Königswasser aufbereitet und mittels Massenspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-MS) analysiert.

Für die Probennahme, Kontrollkette und Dateneinträge gibt es strenge Verfahren. Zertifizierte Probenstandards, Doppelproben und Rohlinge werden routinemäßig in den Probenstrom von Diamantenbohrungsproben eingefügt, um die Integrität des Probenprozesses zu gewährleisten. Alle Proben von Diamantenbohrungen, die in dieser Pressemitteilung eingeschlossen sind, haben die oben beschriebenen QA/QC-Verfahren bestanden. Alle in dieser Pressemitteilung präsentierten Probenintervalle sind ungeteilt.

Informationen zu ATAC

ATAC ist Explorationsunternehmen mit Sitz in Yukon, das sich auf die Entwicklung von Kanadas einziger bekanntem Carlin-ähnlichen Golddistrikt auf dem Rackla Gold Property konzentriert. Aktuelle Arbeiten auf dem etwa 1.700km² großen Grundstück führten zu einem positiven Preliminary Economic Assessment für das Tiger Gold Deposit, Bohrungen in mehreren hochgradigen Carlin-ähnlichen Goldzonen und der Identifizierung zahlreicher Frühphasenziele für die Goldexploration. ATAC und die Barrick Gold Corp. sind kürzlich eine Partnerschaft eingegangen, um das Orion-Projekt vom Rackla Gold Property zu untersuchen, wobei Barrick die Option hat, durch eine Investition in Höhe von 55 Millionen USD 70 % von Orion zu erwerben. ATAC ist mit etwa 13 Millionen USD in der Kasse finanziell gut aufgestellt und schloss kürzlich ein Explorationsprogramm in Höhe von etwa 10 Millionen USD in den Osiris- und Rau-Projekten (die nun Barricks Earn-in-Recht unterliegen) ab, während gleichzeitig mit Barrick kooperiert wurde, um das Orion-Projekt voranzutreiben.

Im Namen des Managements und Vorstands von [ATAC Resources Ltd.](#)

Graham Downs
President und CEO

Medienkontakt

Vanessa Pickering, Manager, Corporate Communications,
ATAC Resources Ltd.,
Tel.: 604-687-2522 Durchw. 260,
info@atacresources.com

WEDER TSX VENTURE EXCHANGE NOCH SEIN REGULATION SERVICES PROVIDER (WIE IN DEN RICHTLINIEN VON TSX VENTURE EXCHANGE DEFINIERT) ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT UND RICHTIGKEIT DIESER PRESSEMITTEILUNG.

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/37143-ATAC-Resources-Ltd.-durchschneidet-bei-Step-out-Bohrung-auf-1219-m-944-g-t-Gold-und-auf-2591-m-544-g-t-Gold>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).